

Preis: 10 Sgr. und Wochenblatt 2.50 Sgr. ...

te Ausgabe.

Halleische Zeitung.

Anzeige-Gebühren ...

Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Nummer 287.

Halle, Donnerstag, 7. Dezember 1893.

185. Jahrgang.

Telegramm-Adresse: Courier Hallestadt.

Die Berufung gegen die Urtheile der Strafkammern

Es soll, wie wir neulich in einer Nothricht aus Berlin mittheilten, eingeführt und neuem dem Oberlandesgericht zu erdichtenden Berufungsgamern zur Entscheidung überwiesen werden.

Wohin, ist denn die Anrechnung für die Wiedererführung einer Berufung gegen die Urtheile der Strafkammern gekommen?

Wenn irgend eine Anrechnung über eine strafbare Handlung an die Staatsanwaltschaft kommt, so läßt diese zunächst den Angeklagten vornehmlich vernehmen.

fabrens. Die Beschlußfassung, die durch eine besondere bei den Landgerichten gebildete Kammer von 3 Mitgliedern zu geschieden hat, erfolgt bei den verschiedenen Gerichten in der verschiedensten Weise.

So kommt der Angeklagte vor die Strafkammer selbst auf die Anklagebank. Hier in der Hauptverhandlung zum ersten Mal sieht und hört er, was wirklich die Zeugen auslegen und welche Schlüsse gegen ihn aus diesen Auslagen gezogen werden.

Ein deraartiges Verfahren ist allerdings für den Angeklagten nicht gerade angenehm, es hat aber noch einen andern Fehler und zwar den, daß es sehr launig ist.

Wenn man nun aber sieht, daß ein Uebelstand vorhanden ist und Abhilfe erfolgen muß, wie soll dieselbe beschafft werden?

Eine deraartige Einrichtung würde nicht nur alle die oben geschriebenen Uebelstände des jetzigen Verfahrens beseitigen, sondern auch eine gewaltige Beschleunigung herbeiführen.

Deutsches Reich.

* Die Delegierten Frankreichs zu den Konferenzen wegen der Deutsch-französischen Grenzfrage in Kamerun, die Herren Hanemann, Gehobretor im Ministerium der Kolonien, Montell, Kommandant der Marine-Infanterie, Perier und Sekretär Stanton sind aus Paris in Berlin eingetroffen und haben im Hotel „Reichshof“ Wohnung genommen.

* In Folge einer vom Stellvertreter des Reichskanzlers dem Reichstage zugegangenen Aufforderung wird dieser sich, wie bereits telegraphisch gemeldet, demnächst mit der Wahl von 6 Mitgliedern der Kommission für die Arbeiterstatistik zu beschäftigen haben.

* Die Kommission für die Handelsverträge hat am Mittwoch die Verhandlungen beendet. Am Schluß der Debatte richtete der Abgeordnete Schulte-Henne (Mitgl.) an den Staatssekretär v. Marschall die Anfrage, ob die Abgeordneten, die für den rumänischen Handelsvertrag stimmen, eine moralische Verantwortung für den russischen Handelsvertrag übernehmen. Herr v. Marschall verneinte das. Hierauf

Mutterföhdchen.

Stüze von C. E. L. N.

(Schluß).

„Sie sah im Atelier, wenn er malte, sie trat ins Musikzimmer und war sein begeistertes Publikum, sie sah seinem Schreiber gegenüber, wenn er arbeitete, er war ihr Hofmeister und ihr Goethe.“

„Mein armer Sohn, wer wird Dich je so verstehen, so bewundern wie ich?“ — Die als Schmiegermutter! sagten die Bekannten.

„Er lebte dann nur ihrem Ansehen, umgab sich mit ihren Wägern, den Gegenständen, die sie gebraucht und erzählte seinen geliebten Freunden von der „lieben guten Mutter“ und wenn man ihn fragte, warum er nicht geheiratet, kam die Antwort: „Meine Mutter war mein Ideal — sie hat mir den Geschmack an andern Frauen verborben.“

„Schredlich!“ sagt die hübsche Lene. „Nein, ein bebauerntwerther alter Junggeselle, der nicht so'n Glätzl gehabt hat, wie ich! Jungens, das sage ich Euch, alte Junggesellen dürft Ihr mir nicht werden!“ ruft Herr Ditzchow.

„Sie verdöhnen sich Beide laudend, daß sie dazu nicht das mindeste Talent in sich verspüren.“ Und der Vater lößt mit ihnen an und die Mutter nicht ihnen zu und Lene erzählt, als er sagt: „Von der hört Ihr gewiß nichts mehr — na, ich will nichts gesagt haben.“

„Aber die ist auch im Stande und befehrt von — zu sich — die Bege, die!“

und er wollte den Familienfrieden für Ködter guter Freundsinnen der Mutter bestimmen, aber er wurde nicht einig darüber, ob die Väter für diese, die Vätern für jene wären — hätte „sie's“ noch zu vertheilen gehabt.

„Ehon Ordre gegeben, Mary? Auch den Wein — die beiden Warten, die mir hier immer so gut schmecken.“

„Alles bestellt, mein Freund!“ „Na, dann jetzt Euch so! Was?“ er legt dem Jüngsten die Hand auf die Schulter, „das Nesthäkchen macht sich ganz gut in der Freiheit.“

„Voller Stolz sieht die Mutter die Söhne an. Lene, die gern lacht, zeigt dem Leutenant verlosenen den Mann drüben am kleinen Tische.“

„Schredlich!“ sagt die hübsche Lene. „Nein, ein bebauerntwerther alter Junggeselle, der nicht so'n Glätzl gehabt hat, wie ich! Jungens, das sage ich Euch, alte Junggesellen dürft Ihr mir nicht werden!“ ruft Herr Ditzchow.

„Sie verdöhnen sich Beide laudend, daß sie dazu nicht das mindeste Talent in sich verspüren.“ Und der Vater lößt mit ihnen an und die Mutter nicht ihnen zu und Lene erzählt, als er sagt: „Von der hört Ihr gewiß nichts mehr — na, ich will nichts gesagt haben.“

„Aber die ist auch im Stande und befehrt von — zu sich — die Bege, die!“

„Aber dem Alten will auch heute gar nichts schmecken, er bemerkt Alles!“ sagt der Keller am Büffet zu der Wamiell, die neu ist.

„Es trägt eine feuerrothe Atlasblouse und gefüllt sich sehr darin und sie möchte auch, daß sie dem hübschen Leutenant gefiele, der so verlosenen über sie hingesehen hat, als er herein kam. Der muß ihr nun gerade den Rücken aufgehen und der Alte hat das jollige, stets ärgerlich vergorene Gesicht ihr zu genehnd.“

„Hah!“ macht sie, die wollen Achseln zuckend. „Ne, fräulein Marzka, so ist das nicht, es ist unangenehm, wenn der Herr Baron geruhen, nicht aufzusehen zu sein! Da kann man was erleben!“ Und er schlägt die Serviette auf den andern Arm.

„Na, denn kann er ja den Weg wo anders hin finden. Ein Herrath ist der doch nicht für unser Sock!“

„Mitte, der Chef will'n besonders aufmerksam beobachtet wissen.“

„Hah!“ Von Garbetsborn schließt die Kirichen zurück und befehlt sich eine härtere Worte Behörmen. Die fröhlige Leutenant da brühen argert ihm. Zum die Leute, als haben sie die Vergnüglichkeit und Wohlthätigkeit allein genascht. — Er sieht in den goldenen Wein und nach den glänzenden Quaren! Jung ist er ja auch mal gewesen — und hat mitgelacht und man hat ihm entgegengeklacht.

„Ja, wenn seine liebe, gute Mutter nicht gewarnt hätte, konnte er ebenfalls mit einer Familie dazugehen. Aber, die hat selber verstanden — ein Glas ihrem Augenweinen! Wenn die Leute auch fröhlich sind, Sorgen werden sie doch kennen.“

„Der Wein ist stark und macht ihm heiß. Aber das Schlägen dann auch hinterher! Die Leute sitzen mit einer Behörtheit, als gäb's nichts zu thun auf der Welt. Er leht sich an den Stuhl zurück, die Lider werden ihm schwer — und ein so unangenehmer Druck ist auf seinem Kopfe.“

Andererseits müssen wir anerkennen, daß in einigen Fällen die Nationalliberalen dieser Meinung nicht gefolgt sind

Herrn Professor Dr. Waacke

haben unsre Leser gestern nach seinem Auftreten in Meinungen kennen gelernt. Es ist interessant, diesen Herrn auch einmal in der Beleuchtung der „betrübten“ liberalen Presse zu betrachten. Das „Leipziger Tageblatt“ läßt sich aus Weinigen, 4. Dezember, herleiten:

„Jeder, der die wichtige Reichstagswahl mitgemacht, weiß, daß Herr Dr. Waacke eine der hervorragendsten Erscheinungen der Nationalliberalen im Reichstag war. Er hat sich nicht nur durch seine Reden, sondern auch durch seine Thätigkeit als Abgeordneter im Reichstag auszeichnet. Er hat sich durch seine Thätigkeit als Abgeordneter im Reichstag auszeichnet. Er hat sich durch seine Thätigkeit als Abgeordneter im Reichstag auszeichnet.“

„Unter dem Eindruck der Nationalliberalen und der Bundesvereine...“

„Und in der „Freiwilligen Zeitung“ lesen wir: „Herr Dr. Waacke ist ein Mann, der sich durch seine Thätigkeit als Abgeordneter im Reichstag auszeichnet.“

Theater und Musik.

— Halle a. S., 7. Dezember. (Stadttheater). Vor kurzem der beliebte Opernregisseur Herr Heinrich Hübel vom Stadttheater in Hamburg, gestern sein auf zwei Abende vorgesehenes Gastspiel und zwar als Mauricio in Verdi's „Troubadour.“

und zum Schluß die „Holländer“-Ouverture seines Vaters. In erster Reihe galt das Interesse des Publikums der Persönlichkeit des Eigentümers, der sich als ein mittelgroßer, schlichte Erscheinung vorstellte und unversehens das Interesse der Damen durch die Anwesenheit etwas schmal mit der „Biederkeit“ Nömerale, blondem Schnurrücken, die lebenden Augen, das frische Haupthaar des Vaters, von dem er auch die ungewöhnlich lange Hinterkopfhaare und die Bartstiele für seine Weiten geerbt zu haben scheint.

Kirchliche Anzeigen.
Katholische Kirche: Freitag, den 8. Dez. Maria Empfängnis, Morgens 7 Uhr Frühmesse, 8 Uhr zweite heil. Messe mit Communion; Vorm. 9 Uhr feierliches Hochamt und Predigt; Nachm. 2 Uhr Festandacht.

Standesamt-Nachrichten von Halle vom 6. Dezember 1893.
Geburten: Der Hofmusikdirektor Paul Lust, Geinrich 9 und Elisabeth, Kindl. Der Hofmusiker Paul Lust, Geinrich 9 und Elisabeth, Kindl.

Bekanntmachung!
Illustrirter Preis-Courant über
Uhren und Musikwerke
Polyphons, Symphonions, Herophons, Aristons, Victorias, existierende Instrumente, selbstspielend oder zum Drehen, Christbaumständer, Herren- und Damen-Geschenke mit Musik

Gustav Uhlig,
Uhren- u. Musikwerkfabrik, Halle a. S., untere Leipzigerstraße 12.
Amtliche Bekanntmachungen. Städtische Kommissionen. Cantonmission.
am Freitag, den 8. Dezember d. J. Nachm. 5 Uhr im Sitzungszimmer des Herrn Stadtbauhauers Genzmer. Tagesordnung: 1. Bewilligung von Mitteln zu verschiedenen Anlagen bei der Restauration der St. Blasii-Kirche. 2. Bewilligungen bezugs Ausföhrung der Paul-Nieder-Stiftung.

Kirchliche Anzeige.
Montag, den 11. Decbr., 6 Uhr wird die letzte diesjährige Missionsschau in der II. Versammlung Kapelle gehalten werden. Herr Pastor Gerlach wird über William Cary (Widow) in Indien sprechen. Die Missionsschau wird hierzu freundlich eingeladen.
D. Förster.

Familien-Nachrichten.
Statt jeder besonderen Meldung. Heute früh 8 Uhr entschlief sanft und plötzlich
Fräulein Julie Jacob
im 85. Lebensjahre. Die Hinterbliebenen.
Halle a. S., den 6. Dezember 1893.
Die Beerdigung findet Freitag, den 8. d. M., Mittags 12 Uhr von der Kapelle des Städtischen Friedhofes aus statt.

Hausschürzen, Wirtschaftsschürzen, Tändelschürzen
in
Baumwolle, Leinen, Wolle u. Seide
empfehlen
H. C. Weddy-Pönicke.
in grosser Auswahl

Einen grossen Posten schwarzer reiseidener
Satin Merveilleux
in breiter, schwerer Qualität und schöner tief-schwarzer Farbe hatten wir Gelegenheit, unter Preis einzukaufen.
Wir empfehlen dieselben als
Gelegenheitskauf à Mtr. Mk. 2,50.
Rud. Niemann Nachf.,
(Weiss & Freytag)
Leipziger Str. 105 Am Markt.
(Muster franco.)

Oberhemden, Serviteurs, Kragen u. Manchetten, Shlipse u. Cravatten, Cachenez u. seidene Taschentücher
empfehlen
zu ausserordentlich billigen Preisen
A. Huth & Co.

Der heutigen Nummer liegt ein Prospekt der Verlagsbuchhandlung von **Veitling & Blassing** in Bielefeld und Leipzig, betr. **Andree's Handatlas**, bei, aus welchem wir hiermit besonders aufmerksam machen.
Die Expedition.

Robert Steinmetz, Halle a. S.,

Leipzigerstrasse No. 1, im Rathhause.

Leinwand-Handlung.

Wäschefabrik.

Spezialität: Braut- und Kinder-Ausstattungen.

Oberhemden nach Maass.

Bettzunge,
Tischzeuge,
Handtücher,
Wischtücher,
Taschentücher,

Bielefelder Leinwand,
Herrnhuter Leinwand,
Schlesische Leinwand,
Hemdentuche in versch. Qualität,
Negligéstoffe, glatt und geraucht,

Schlafdecken,
Bettdecken,
Tischdecken,
Sophadecken,
Gardinen.

Stoffe bei Abnahme von 20 Metern an zum Stückpreise.

Bei allen übrigen Verkäufen 2% Rabatt.

6311

Renelt's Restaurant, Café, Wein- u. Austernhaus.
Halle a. S., Große Steinstraße 43. Erstes Austern 2 u. 1.00 Mk.
Telefon 741. Sur-Clubrestaurant Warmbrenn.
Elektr. Beleuchtung. Haus allerersten Ranges. Central-Heizung.
Empfehle täglich frische Austern, Helgoländer Hummer, alle Delicatessen der Saison, Dinners und Soupers, von den einfachsten bis zu den gewöhnlichsten. Made besonders auf meinen vornehmen 60034
Wein- u. Austern-Salon
in erster Etage aufmerksam.
Austern werden außer dem Hause bis 12 Uhr Abends verabreicht. Halle mich bei Bedarf ergehen empfohlen.

Stadt-Theater.
Donnerstag, den 7. Decbr. 1893.
Sum 1. Male:
Perrichon's Reise.

Freitag, den 8. Dezember 1893.
81. Vorstellung, 20. Vorstellung außer Abdom.
Abends 7 1/2 Uhr.
Zweites und letztes Gastspiel von
Heinrich Büchel.

Der Postillon von Conjanuan.
Komische Oper in 3 Akten nach dem Französischen der Herren von Leucon und Vaucapied von M. G. Friedrich.
Musik von A. Adam.

Personen des ersten Aktes:
Charlow, ein Postillon
Hjju, ein Wagner
Marquis von Gorce, Königl. Kammerherr
Magdalena, Wittbin
Benen und Bäuerinnen
Die Handlung ereignet sich in dem Wirthshaus „Zur Post“, in dem Dorfe Conjanuan im Jahre 1756.
Nach dem ersten Akt größere Pause.
Personen des zweiten u. dritten Aktes:
Saint-Blas, erster Sänge
Der Königl. Ober
Der Marquis von Gorce
Alcindor
Boudon
Jean von Laour
Wife, ihre Kammerfrau
Sänger und Chorführer der Königl. Oper
Nachbarn und Freunde der Frau von Laour
Ein Gelehrter
Die Oper spielt im Sandhause der Frau von Laour nahe bei Fontainebleau im Jahre 1768.
Im 3. Akt Gesänge: Anberst von Meyer-Schindl, gen. von Heinrich Büchel. Zu dieser Vorstellung werden Freitickets nicht abgegeben.
Ende gegen 10 Uhr.

Sonntag, den 9. Dezember 1893.
82. Vorstellung, 62. Abdom.-Vorstellung.
Fahrt: tollh. Anfang 7 1/2 Uhr.
Die Ahrenshooper.
Ballettoper in 3 Akten von Adel Dulmar.
Hierauf:
Perrichon's Reise.
Schwank in 4 Aufzügen von Eugene Labitte und Ernest Martin.
(Deutsch von Georg Winter.)

In Vorbereitung:
Das Seirathneft.
Lustspiel in 3 Akten von Davis.
Schnittid.
Mysterium in 3 Akten von Cyril Miller.

Concordia-Theater.
Donnerstag, 7. Dezember:
Der verwunschene Prinz.
Im Salon Vertikale täglich Concert- und Gesangs-vorträge. (6326)

Im kleinen Saal der Kaiseräle:
Zwei populäre Vorträge
von
Rudolf Falb.
Sonntag, den 9. Dezember, 8 Uhr Abends:
Weltentdeckung und Weltuntergang.
Sonntag, den 10. Dezember, 8 Uhr Abends:
Das kabbalistische Geheimniß der Bibel.
Gegenüber, nummeriert a. M. 1.50, nicht nummeriert a. M. 1.00 bei Heinrich Polkau, Musikalienhandlung, Gr. Steinstraße 14 und an der Abendkasse.

Poesie-Albums, Tagebücher, Haushaltungsbücher, Kochrecept- und Fremdenbücher J. Zoebisch, Gr. Steinstr. 82.

Die „Union“
Allgemeine Deutsche Hagel-Vericherungs-Gesellschaft
zu Weimar
gegründet im Jahre 1853
mit einem Grundkapitale von 9 Millionen Mark,
moon 5 019 Aktien mit . . . 7 528 500 Mark begeben sind.
Verfahren alt. 1892 2 352 919
Gesamttgarantie-Kapital . . . 9 881 419 Mark.
Nachdem Herr Hermann Borchert zu Osterfeld die Agentur obiger Gesellschaft niedergelegt hat, ist dieselbe dem Kaufmann Herrn Wilh. Herrn. Franke d. d. 1. Decbr. 1893 übertragen worden.
Halle a. S., den 1. Dezember 1893.
Die General-Agentur.
Gneist.

Bezugnehmend auf obige Bekanntmachung halte ich mich zur Vermittelung von Versicherungen bestens empfohlen.
Die Union verichert Feldrüthe zu festen Prämien ohne Nachzahlung.
Bei Versicherungen auf mehrere Jahre wird ein namhafter Prämien-Rabatt gewährt.
Besondere Erleichterungen werden für kleine Versicherungen bewilligt, namentlich für Sammelversicherungen.
Die Vergütung der Schäden gelangt spätestens binnen Monatsfrist, in der Regel aber früher, zur vollen und barren Auszahlung.
Weitere Auskunft zu ertheilen bin ich gern bereit.
Osterfeld, den 1. Dezember 1893.
Wilh. Herrn. Franke,
Agent der Allgemeinen Deutschen Hagel-Vericherungs-Gesellschaft Union.

Wegen einer grösseren Festlichkeit
finden die
Künstler-Vorstellungen
des
Wintergarten-Ensembles
im
Concordia-Theater
zu kleinen Preisen statt.
Saal 30 Pfg.
Orchesterplatz u. Logen
50 Pfg.
Beginn 8 Uhr.

Halle a. S. Gröber-Strasse
RUDOLF MOSSE
Annoncen-Annahme
für alle Zeitungen und Fachschriften
Ununterbrochen geöffnet von 8-7 Uhr.
Preis pro Zeile 151.
Scholarin-Gesuch.
Ein junges Mädchen, Landwirthschaftslehre, findet per 1. Februar 94 zur Erlernung zeitl. wirthsch. Ausbildung in der Landwirtschaftslehre an der **Landwirthschaftlichen Hochschule** Aufnahme auf Bitte **gutwillig b. Fräulein Schöffel**.
Offerten erbeten. (6284)
Eine Domaine Thüringens sucht energische, febengeübten **ersten Beamten** per 1. Jan. Zeugnisfähig, sub **M. 1. 38967** bei **H. H. Mosse, hier.**
Mit 2 Beilagen.

Gebr. Zorn.
Täglich frische holl. Austern, leb. Helgol. Hummer, neuen Astrachan-Caviar in vorzüglicher Qualität, franz. Poularden, Ung. Futor und Capanen.
Vierländer Gänse, Pfd. 65 Pfg.
Vierländer Enten und Mähnen, feinste Fasanen, frische Artischocken, franz. Salat u. Radies, engl. Sellery, Hummer-Majonaise, ital. Salat, Roastbeef u. Kalbsbraten, gek. Prager Delik.-Schinken, Hambg. Rauchfleisch, Strassburger Gänseleberpasteten en crout u. in Terrinen.
Sämmtliche feinen Aufschnitte stets frisch.
Div. Sorten feine Tafelkäse.
Echt Frankl. Würstchen 3 Paar 1 Mk., Fraustädter Paar 20 Pfg.
Echt Westph. Pumpernickel, ca. 4 Pfd. 75 Pfg.
Bismarckkake, Salzstengel u. Salzbrezeln. (6332)

Schlittschuhbahn Ziegelwiese.
Von heute ab eröffnet.
Der Abonnementpreis pro 1893/94 beträgt auf der öffentlichen Bahn für 1 Person M. 3.50, für 1 Kind M. 1.75. (6325)
Clubbahn.
Der Zutritt ist nur Inhabern von Abonnement-Jahreskarten gestattet.
Der Abonnementpreis pro 1893/94 beträgt:
Familiarkarte für 2 Personen M. 8.00
" " 3 " " " 10.00
" " 4 und mehr Personen " 12.00
" " 1 Person " 5.00
Es finden wöchentlich 2 Konzerte der hiesigen Musikkapells statt und sind alle feierlichen Annehmlichkeiten in der bisherigen Weise vornehmlich durch eine Abonnementsarten sind in meinem Komptoir, Bürgerstr. 29 b, zu haben.
Herrn Köcker.

Grosse
Weinversteigerung
in der Kaiser Wilhelms-Halle.
Am Sonntag, den 9. Dezember, Nachmittags von 11 Uhr an lassen wir in der „Kaiser Wilhelms-Halle“ einen großen Vorrath Wein, sowie Rothweine durch Herrn Louis Kanitz öffentlich meistbietend veräußern, darunter die feinsten Marken. Diese Versteigerung, welche nach reichlichem Versuch eine Probe veranlaßt, soll den Zweck haben, eine allgemeine Verbreitung unserer zu beliebigen Marken herbeizuführen. (6344)
Sämmtliche Gewände sind garantiert naturrein.
Klein-Engel.
Weingutbesitzer in Braunschweig a. M.

Für den Inserentenheil verantwortlich: Director Louis Lehmann. Notationsdruck der „Halleischen Zeitung“ Halle (S.), Leipzigerstraße 87.

famulu
1892, 0
fanliche
Staats
in Not
padict
ab eine
verfahr
Teshan
find in
der St
die Gr
Das W
Stomina
hög bit
Wie in
vollständ
das die
geschalt
Anjard
fei dur
Wertm
unter 4
5 pCt.
hat die
land un
richtig
von 90
zu foij
Corfe
matt ei
Saffie
lieiger
Galtung
Gegen
matt un
Freiand
anferber
von spa
große
Kaufma
dantes
geformt
und Cu
Zerkung
Januar
bei Ber
widig
auf
verforn
Bericht
1892, 9
von 11
Wichtig
stheil m
einsten
Steiger
er nat
Stempe
gmeide
Galtung
der g
Wether
genau
Die Er
bestimm
selben
gabe zu
gelden
Stempe
entwiche
Manf
Sturic
Schiff
daher,
als ich
gelegen
Geldm
Houven
in die
gefällig
kennt
diesbe
nabst
rale m
die
Stu
Gred
ausgeg
waren,
Herrn
bestre
gehört
Geleit
verreit
abstalt

Volkswirtschaftlicher Theil.

Drahtnachrichten.

— Oberwiesl. 6. Dezember. Die heutige Generalversammlung der Stadtbürger-Spille genehmigte den Abgleich für 1892/93 und legte die Dividende auf 6 Pct. fest.
— Idenburg. 6. Dezember. Die „Samburg-Amerikanische Bankgesellschaft“ hat mit den Idenburgern einen Vertrag abgeschlossen, wonach der Idener Eisen- und Stahlwerke ein Theil der Aktien und Aktienanlagen zu verpachten wird. Die Gesellschaft beschloß am 1. Januar 1894 auf einen Theil ihres Betriebes für den Personen- und Frachtverkehr nach Nordheim zu übertragen.
— Wien, 6. Dezember. Die „N. Fr. Pr.“ schreibt: Die Verhandlungen betreffs der Kollisions der Wiener Stadtbahn sind in ein günstigeres Stadium getreten. Die Generaldirektion der Stadtbahnen legt eingehende Berechnungen vor, welche die Errichtung eines neuen Betriebes beinhalten.
— Wien, 6. Dezember. Die Börse setzte auf niedrigere Course von Anland und auf das Finanzergänzungsmittel ein.
— London, 6. Dezember. Die deutsche Reichsregierung hat die Einfuhr von lebenden Schafen aus Island nach Deutschland unter gewissen Bedingungen gestattet.
— Paris, 6. Dezember. Nach hier vorliegenden Nachrichten aus Buenos Aires wird die Regierung eine Anleihe von 30 Millionen Pesos aufnehmen, um die schwebende Schuld zu liquidieren.
— Wien, 6. Dezember. Die Börse setzte auf niedrigere Course von Anland und auf das Finanzergänzungsmittel ein.

denen sofort nachher auf 2 1/2 für die Vermögensgegenstände und die Vermittlung eingeleitet.
— Eisenbahn-Einkaufungen. In der Fabrik Langensalza. Die Direction schreibt: Bezüglich der Einzahlung der für das laufende Geschäftsjahr eintreffenden Dividenden können wir heute noch nichts Bestimmtes mittheilen; wir glauben jedoch, daß das Resultat den Erwartungen gleich kommen wird und eine Dividende von 2 cent. 3/4 in Aussicht zu stellen sei dürfte.
— Spinnerei Wormalz. Die Verwaltung schätzt die Dividende für das Ende dieses Geschäftsjahrs auf 6 Pct. für 1892 wurden 9 Pct. vertheilt.
— Die Baukassa Deutsche Credit in Merano, deren Bankgesellschaft ein Nominales Telegramm unter getrigenen Umständen gerichtet hat, geht in die Hände der Aktionäre.
— Die Reichsbank in Berlin. Die Reichsbank hat am 2. Dezember 1893 abgewiesen. Für 1892 wurden 6 1/2 Pct. vertheilt.
— Die Baukassa Deutsche Credit in Merano, deren Bankgesellschaft ein Nominales Telegramm unter getrigenen Umständen gerichtet hat, geht in die Hände der Aktionäre.
— Die Reichsbank in Berlin. Die Reichsbank hat am 2. Dezember 1893 abgewiesen. Für 1892 wurden 6 1/2 Pct. vertheilt.

Viehmärkte.

— Hamburg, den 6. Dezember. Bericht der Notations-Kommission. Die allgemeine Marktlage am 6. Dezember.
— Magdeburg, den 6. Dezember. (Anfänger Markt)
— Berlin, den 6. Dezember. (Anfänger Markt)

Börse der Stadt Halle a. S.

Table with 2 columns: Item description and Price/Value. Includes entries for various stocks and bonds.

Seiffahrsnachrichten.

— Bremen, 5. Dez. Norddeutscher Lloyd. Der Schnellpostdampfer „Sant“ ist am 2. Dez. 12 Uhr Mittags von New-York via Southampton nach der West-Indien abgegangen.
— Bremerhaven, 5. Dez. Der Postdampfer „Sant“ ist am 2. Dez. 12 Uhr Mittags von New-York via Southampton nach der West-Indien abgegangen.

Verlosungen.

— Öffentliche 5% Central-Verlosung.
— Öffentliche 5% Central-Verlosung.
— Öffentliche 5% Central-Verlosung.

Nummerische Rentenverlosung.

Table with 2 columns: Lot number and Amount. Lists winning numbers and their corresponding values.

Berliner Productenbörse.

Berlin, 6. Dez. Die heutige Börse zeigte kein einheitliches Bild.
— Die heutige Börse zeigte kein einheitliches Bild.
— Die heutige Börse zeigte kein einheitliches Bild.

Magdeburger Börse vom 6. Dezember.

Table with 2 columns: Item description and Price/Value. Lists market prices for various goods in Magdeburg.

Leipziger Börse vom 6. Dezember.

Table with 2 columns: Item name and price. Includes items like Zucker, Mehl, and various oils.

Text block containing market news and prices for various goods, including sugar and flour.

Text block containing market news and prices for various goods, including sugar and flour.

Waren- und Produktberichte.

Text block containing reports on various commodities like grain and oil.

Text block containing reports on various commodities like grain and oil.

Text block containing reports on various commodities like grain and oil.

Wetterbericht auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.

Text block containing weather reports and forecasts from the Hamburg Seewarte.

Wetterbericht vom 6. Dezember.

Table with 5 columns: Location, Wind direction, Wind speed, Cloud cover, and other weather indicators.

Coursnotierungen der Berliner Börse vom 6. Dezember.

Table with 2 columns: Item name and price. Lists various stocks and bonds.

Leipziger Börse vom 6. Dezember.

Table with 2 columns: Item name and price. Lists various stocks and bonds.

Leipziger Börse vom 6. Dezember.

Table with 2 columns: Item name and price. Lists various stocks and bonds.

Leipziger Börse vom 6. Dezember.

Table with 2 columns: Item name and price. Lists various stocks and bonds.

Leipziger Börse vom 6. Dezember.

Table with 2 columns: Item name and price. Lists various stocks and bonds.

Leipziger Börse vom 6. Dezember.

Table with 2 columns: Item name and price. Lists various stocks and bonds.

Leipziger Börse vom 6. Dezember.

Table with 2 columns: Item name and price. Lists various stocks and bonds.

Leipziger Börse vom 6. Dezember.

Table with 2 columns: Item name and price. Lists various stocks and bonds.

Sozialismus und Christenthum in England.

Man schreibt uns aus London, 5. Dezember. Die englische Regierung, die ja bekanntlich in inneren Angelegenheiten stets bemüht ist, die Freiheit des Individuums und demnach auch einzelner politischer Gruppen, ohne alle Rücksicht und auf Kosten der Gesellschaft zu wahren, wurde jedoch doch einmal ihrem Grundsatze untreu, indem der Minister des Innern am Sonntag eine anarchistische Versammlung auf dem Trafalgar Square verbot.

haben ein Geschäft gehabt. In welcher Weise dasselbe betrieben wurde, geht daraus hervor, daß Moses Wolf das Geschäft im Jahre 1888 in Brand setzte, um die Versicherungsumme in die Hände zu bekommen. Samuel Wolf war der Heißliebe verdächtig, man konnte ihn aber nicht anheften, und so scharte Breiten den Morden, nachdem der Bruder des Verurtheilten, Moses Wolf, wieder die Freiheit erhalten und nach 2 Jahren in die Heimat zurückgekehrt war.

Der zweite Anschlag erfolgte am 1. März 1893, als Samuel Wolf und Moses Wolf in der Hauptkammer des Reichstages einen Anschlag auf Kaiser Wilhelm III. verübten. Dieser Anschlag wurde ebenfalls gescheitert, und die beiden Angeklagten wurden zu lebenslänglicher Haft verurtheilt.

Der dritte Anschlag erfolgte am 1. März 1893, als Samuel Wolf und Moses Wolf in der Hauptkammer des Reichstages einen Anschlag auf Kaiser Wilhelm III. verübten. Dieser Anschlag wurde ebenfalls gescheitert, und die beiden Angeklagten wurden zu lebenslänglicher Haft verurtheilt.

Der vierte Anschlag erfolgte am 1. März 1893, als Samuel Wolf und Moses Wolf in der Hauptkammer des Reichstages einen Anschlag auf Kaiser Wilhelm III. verübten. Dieser Anschlag wurde ebenfalls gescheitert, und die beiden Angeklagten wurden zu lebenslänglicher Haft verurtheilt.

das Diefeln. Der Anschlagoffene befindet sich in ärztlicher Behandlung. — Wittenhausen i. Th., 6. Dezember. Bei der außerordentlichen Viehhäuhlung am 1. d. M., die in an der ersten Viehhäuhlung am 1. d. M. in die Viehhäuhlung geschickt worden, sind 2 Jahre alt 7044, zum Theile 9408 Stück, darunter 6233 Stück Rind, 829 Meierei sind 13406 Stück geschickt worden.

— Göttingen, 6. Dez. Unter dem Voritze des Landraths, Herrn Grafen v. d. Schulenburg, fand im Saale des hiesigen Kreispaars ein Kreisstag statt, welcher zunächst die Herren von Münchhausen-Kronenort und Scherren-Verbindungen zu Provinziallandtags-Abgeordneten auf die Zeit vom 1. Januar 1894 bis dahin 1900 wählte. Die mit Graf v. d. Schulenburg, Ministerpräsident, Herr Graf v. d. Schulenburg auf Wolhütten und Bürgermeister A. D. Mühlberg-Gartensberg wurden auf die nächsten 6 Jahre wiedergewählt.

— Wittenhausen, 6. Dezember. Bei den vorgestrigen Stadtwahlen in Wittenhausen hat sich die Kandidaten des hiesigen Kreisbauvereins und Handwerker-Vereins. Die Sozialdemokraten bekamen auch nicht einen einzigen Kandidaten durch. Bei der letzten städtischen Viehhäuhlung wurden in 238 Haushaltungen 279 Ferkel und 533 Schweine geschlachtet.

— Göttingen, 6. Dezember. Bei der am 1. Dezember stattgefundenen außerordentlichen Viehhäuhlung sind am hiesigen Orte vorhanden gewesen: 532 Stück Rindvieh, darunter 214 Kühe, und 1278 Schweine, einschließlich Ferkel. Bei der Viehhäuhlung im vergangenen Jahre betrug die Zahl der Kühe 469, die der Schweine 118.

— Göttingen, 6. Dezember. In seiner gestrigen Sitzung erhielt der Gemeinderath Kenntnis von einer hiesigen Stiftung. Der Kaufmann Gustav Bauer nebst Gemahlin hat den Betrag von 100,000 M. demselben zur Errichtung einer zweiten Altersheimstätte beigesteuert. Das Geld ist zunächst anzuständig angelegt worden.

— Göttingen, 6. Dezember. Die hiesige Riemannstiftung (Rein zur Befreiung des Volkes von drückenden Steuern) wird seit langem für hiesige Stadt. Die durch die Stiftung gegründete „Berger zu Seimats“ war im verflochtenen Geschäftsjahre (1. Juli 1892 bis Juli 1893) von 8186 wackeren Handwerkerstellen befreit worden, welche dasicht gute Befreiung gewiesen; 5693 bezweigte die Stiftung, 1283 zugewandte Leben auf eigene Kosten. Es wurden von der Stiftung vererbt 4124 Reichstaler, 4479 Reichstaler, 1125 Reichstaler und 414 Reichstaler in Gesamtbetrage von 1670 M. Die nächste Annahmende wurde bestimmt in den Monaten Juli, August und September o. J., die nächste in April d. J. Ausgaben wurden im vergangenen Jahre bei einer Einnahme von 455 M. 21 Pf. = 3885 M. 11 Pf. 2 Schilling betragen. Die Stiftung betrug 2673 M. 40 Pf. Die Mitgliederzahl betrug am 30. Juni 1893 = 607.

Gerichts-Zeitung.

Leipzig, 6. Dez. Zwei internationale Bankerottfälle sind heute vom hiesigen Schwurgericht auf lange Zeit unauflöslich gemacht worden. Auf der Anklagebank befanden sich die Kaufleute Samuel Wolf, Moses Wolf, Wolf Wolf und Hermann Seinemann. Die Verhandlungen liefen nicht ohne einen Zwischenfall ab. Auf Grund der Vernehmung, die die Schuld der beiden Hauptangeklagten Samuel Wolf und Moses Wolf in volkommener Weise ergab, schiedete sodann der als Ankläger fungierende Herr Staatsanwalt Dr. Durbin das betrieblige und schwebelnde Treiben derselben als ein solches, wie es für einen Kaufmannsstand im höchsten Maße zu unterzagen geeignet sei. Die verwerfliche Thätigkeit der beiden Angeklagten ist ein und dieselbe, doch konnte Moses Wolf nur der Heißliebe zum betrügerischen Bankrott angeklagt werden, weil er nicht Mitbeteiligter des Geschäftes war. Die Vermögensverhältnisse der beiden Geschäftsteile sind die besterhöchsten gewesen. Samuel Wolf führte geringe Geldmittel besessen, so hat er im Jahre 1892 vor Ausbruch seines Bankrotts so gut wie nichts mehr gehabt. Er mußte Darlehen aufnehmen und suchte jene Waare so billig an den Mann zu bringen, daß sich eine geschickte hiesige Firma, um der künftigen Konkurrenz zu begegnen, genötigt sah, die Preise ihrer Waaren um 25 Prozent zu erhöhen. Samuel Wolf hat übrigens früher mit einem dritten Bruder, Moses Wolf, in Bremen und dann in Bremen

Aus der Provinz Sachsen und ihrer Umgebung.

Wittenhausen, 6. Dezember. Die Unfälle vieler Geschäftsführer, während der Fahrt die Stöße ihres Wagens zu beugen, hat heute früh auf der Straße von Wittenhausen nach hier wieder einmal einen tragischen Unfall herbeigeführt. Der auf dem mittleren Stoßsitz beschäftigte Arbeiter Rudolf wurde auf der rechten Seite in schwer verletzten Zustande, aus mehreren Stellen am Rücken und am Hinterkopfe von einem der beiden Wagen abgeworfen und unter den in Bewegung befindlichen Wagen gefaßt, wobei ihm ein Vorderrad über den Kopf ging. Der Verunglückte wurde nach der Klinik in Halle transportiert.

— Göttingen, 6. Dezember. Ein schwerer Unfall ist am 1. d. M. in Göttingen vorgefallen. Ein Arbeiter wurde durch einen Wagen überfahren und schwer verletzt.



Zweck und Ziele

der

Deutsch-Italienischen Wein-Import-Gesellschaft

Daube, Donner, Kinen & Co.

Frankfurt am Main, Berlin, Hamburg, München, Alessandria.

Gegründet unter dem Protectorate der Königlich Italienischen Regierung 1888.

Es ist eine bekannte Thatsache, dass die Weine, welche wir vielfach als französische Weine trinken, in den letzten Jahren zum grossen Theil wenigstens nicht mehr rein französischen Ursprunges sind, sondern dass vielmehr weitaus der grösste Theil jenes Getränkes, welches sich in Deutschland unter der Bezeichnung Bordeaux im Consum befindet, mit den aus jenem Productionsgebiet stammenden Weinen nur den Namen gemein hat; werden doch die sogenannten Bordeauxweine in Deutschland häufig zu einem Preise verkauft, für welchen man sie kaum am Produktionsorte selbst, also ohne Berücksichtigung der hohen Zoll-, Fracht-, Lagerungs- und Behandlungskosten, im Grosse einkaufen kann.

Aber auch die Qualität der echten kleineren Bordeauxweine hat aus mannigfachen Gründen, vornehmlich durch die Vermischungen mit aus anderen Ländern in Frankreich eingeführten geringen Verschmitt-Weinen, so wesentlich nachgelassen, dass die Klagen in Deutschland immer allgemeiner wurden. (Seit 15-20 Jahren führt Frankreich alljährlich für ca. 500 Millionen Franken fremde Weine, Moste, Trauben, Rosinen etc. ein, wozu es durch die colossalen Verheerungen der Reblaus und zur Deckung des grossen eigenen Wein-Consums, für welchen die Production lange nicht ausreicht, gezwungen ist.)

Aus diesen Gründen lag es nahe, nach einem entsprechenden Ersatz für diese Bordeauxweine sich umzusehen, und es gebührt der Deutsch-Italienischen Wein-Import-Gesellschaft Daube, Donner, Kinen & Co. das Verdienst, den deutschen Consumenten mit ihnen in verhältnissmässig sehr kurzer Zeit so beliebt gewordenen Tischwein-Marken rein italienischen Ursprunges einen vollkommen reinen, leichten, dem deutschen Geschmack durchaus entsprechenden und wohlbekömlichen rothen Tischwein zu so billigen Preisen, für welche man vorher solche vorzüglichen Qualitäten in Deutschland nicht erhalten konnte, dargeboten zu haben.

Diese aus edleren Sorten bestehenden Weine der Gesellschaft, über welche erste Fachmänner Deutschlands nach längeren und umfassenden Versuchen sich übereinstimmend dahin aussprechen, dass sie besser wie die meisten anderen Weine vertragen werden, haben auch sehr bald die von interessirter Seite ausgetretenen Behauptungen, dass italienische Weine im Allgemeinen wärmer machen wie die Bordeauxweine, gründlich widerlegt.

Italienische Weine kamen allerdings auch schon vor Gründung der Deutsch-Italienischen Wein-Import-Gesellschaft nach Deutschland, indess waren dies entweder sogenannte Verschmittweine, (Barletta, Bitonto etc.) welche nur zur Vermischung mit anderen Weinen Verwendung finden können, oder es waren vielfach ganz junge, mangelhaft behandelte und unfertige Weine, welche sich häufig nicht hielten, dem deutschen Geschmack auch nicht entsprachen und wohl wenig zum Ruhme italienischer Tischweine beigetragen haben.

Die besseren, leichten Tisch- und die feineren Tafelweine, welche Italien, das heute unter den Weinbau treibenden Ländern in Bezug auf die Grösse der Production und des Exportes den ersten Rang einnimmt, hervorbringt, kannte man früher in Deutschland fast gar nicht. Dieselben wurden, da man es in Italien nicht verstanden hatte, sich für diese edleren Sorten einen Markt im Auslande zu erobern, meist in Italien selbst konsumirt, oder wanderten, von unternehmenden auswärtigen Speculanten aufgekauft, unter bekannten Bordeaux-Namen in die Welt hinaus.

Der Initiative der für das Wohl und Gedeihen ihres Landes besorgten, umsichtigen und energischen italienischen Regierung, die sich nicht darauf beschränkte, die Hebung des Weinbaues und der Weinbehandlung, welche in neuerer Zeit ganz eminente Fortschritte gemacht haben, sich angelegen sein zu lassen, sondern auch für Heranziehung tüchtiger und leistungsfähiger kaufmännischer Kräfte, die sich die Einführung der guten italienischen Tischweine und der feineren Tafelweine unter italienischer Etikette auf dem Weltmarkt zur Aufgabe stellen, sorgte, ist es denn auch zu verdanken, dass man heute bei uns in Deutschland sowohl, wie in vielen europäischen Ländern eine Flasche vorzüglichen rothen italienischen Tischweines, der leicht und wohlbekömlich ist und zu einem so billigen Preise abgegeben wird, dass er selbst dem weniger Bemittelten zur Stärkung seiner Gesundheit zugänglich ist, erhalten kann.

Italien exportirte im letzten Jahre 2,417,166 Hectoliter, und hat somit Frankreich, dessen Ausfuhr nur 1,808,224 Hectoliter betrug, um 608,942 Hectoliter überflügelt. Aus diesen Zahlen geht hervor, dass man in anderen Ländern immer mehr einsieht, dass Italien billigere und vielfach bessere Weine als Frankreich liefert und unser Reichskanzler, Exc. Graf von Caprivi, bewies nur sein gutes Verständnis für diese veränderten Produktionsverhältnisse, als er seiner Zeit den Ausspruch that:

„Wir wollen den Italienischen Weinen ein Schlachtfeld gegen die französischen auf unserem Boden eröffnen.“

In Deutschland sind es in allererster Linie die Marken der unter dem Protectorate der Königlich Italienischen Regierung gegründeten, und durch den Beitritt erster italienischer Notabeln in eine Commandit-Gesellschaft um-

gewandelten Deutsch-Italienischen Wein-Import-Gesellschaft, welche allerorts so grossen Beifall finden, dass der Consum darin bereits auf über

6 Millionen Flaschen

gestiegen ist; wohl der beste Beweis dafür, dass es die Gesellschaft verstanden hat, sich durch Lieferung von Weinen von stets gleicher Güte, bei mässiger Preisnotirung in so kurzer Zeit die Gunst des grossen Publikums zu erwerben.

Diese bedeutenden Erfolge haben aber auch u. A. zur Folge gehabt, dass in letzter Zeit mit den von der Gesellschaft eingeführten Marken Missbrauch getrieben wird, indem man versucht, unter den gleichen Benennungen zu Preisen Weine zu verkaufen, zu welchen ein sorgfältig ausgewählter, abgelagerter, guter und rein italienischer Tischwein absolut nicht zu liefern ist. Es kann deshalb gegen dieses, lediglich auf Täuschung des Publikums berechnete Vorgehen nicht laut und energisch genug Verwahrung eingelegt werden; kann es sich doch hier, schon der niedrigen Verkaufspreise wegen, wahrscheinlich nur um Mischungen von italienischen Verschmittweinen mit geringeren deutschen Roth- oder Weissweinen handeln, welche die allgemein anerkannten Vorzüge und guten Eigenschaften der Marken der Gesellschaft nicht besitzen können. Es wird deshalb ganz besonders darauf aufmerksam gemacht, dass alle Flaschenweine der Deutsch-Italienischen Wein-Import-Gesellschaft Daube, Donner, Kinen & Co. die Etiketten der Gesellschaft mit vorstehender Schutzmarke tragen müssen, worauf man, ebenso wie auf die Firma selbst, genau zu achten bittet.

Schutz-Marke.



Zum besseren Verständniss sei hier erwähnt, dass Verschmittweine überhaupt nur zur Vermischung mit anderen Weinen dienen; dieselben werden deshalb zu dem geringen Zollsatz von Mk. 12.— pro Hectoliter eingeführt, während die italienischen Tischweine der Deutsch-Italienischen Wein-Import-Gesellschaft, wie Marca Italia, Vino da Pasto No. 1, 3 und 4 u. s. w. Mk. 24.— Zoll pro Hectoliter (ca. 20 Pfennig per Flasche) zahlen.

Wein muss vor Allen von absolut reiner, tadelloser Beschaffenheit und abgelagert sein, also ein gewisses Alter haben, besonders, wenn er als Stärkung für Kranke und Schwächliche dienen soll, und jeder Verständige begreift, dass man zu Preisen, wie solche öfters in den Zeitungen angezeigt werden, einen so geeigenschafteten, älteren, abgelagerten, ausländischen Rothwein schlechterdings nicht haben kann. Die Deutsch-Italienische Wein-Import-Gesellschaft hingegen, deren Marken sich auch bei Aerzten, Krankenhäusern, Kliniken etc. eines guten Rufes erfreuen, ist jederzeit gerne bereit, durch Gratis- und Franco-Zusendung der ihr von medizinischen Autoritäten überlassenen zahlreichen Anerkennungsschreiben über die mit ihren Weinen erzielten bedeutenden Resultate den Beweis zu erbringen, dass ihre Weine den gestellten Ansprüchen vollständig entsprechen.

Es hat sich diese Gesellschaft, welche bedeutende Etablissements in den grossen Städten Deutschlands, sowie ausgedehnte Lagerkellereien in Alessandria in Italien besitzt und durch ihre eigenen Leute in Italien alljährlich die besten, für den deutschen Geschmack geeignetsten Weine aufkauft und einlagert, sowie sorgfältig behandelt lässt, bekanntlich die Aufgabe gestellt, dem deutschen Publikum

für möglichst billigen Preis die denkbar beste Qualität zu liefern.

Auch allen Denjenigen, welche die Weine der Deutsch-Italienischen Wein-Import-Gesellschaft Daube, Donner, Kinen & Co. überhaupt noch nicht kennen zu lernen Gelegenheit hatten, sendet die Central-Verwaltung in Frankfurt a. M. auf Verlangen Probekistchen, die gangbarsten Sorten Tischweine etc. enthaltend, je nach Wahl assortirt und zwar: Marca Italia roth oder weiss, Vino da Pasto, roth, Nr. 1, 3 oder 4 franco nach allen deutschen Poststationen gegen Nachnahme oder vorherige Einsendung des Betrages

Kistchen, enthaltend je 2 halbe Flaschen Tischwein à Mk. 1.50 | incl. Verpackung oder " 2 " " " " 2.— | " " " " " " "

ferner Kiste enthaltend 6 ganze Flaschen:

Fl. Marca Italia . . . roth	Fl. Castel Cologna	à Mk. 10.— incl. Glas, Kiste und Verpackung franco nach allen deutschen Poststationen.
" Vino da Pasto No. 1 "	" Vermouth	
" Vino da Pasto " 2 "	" Moscato	

Da die Gesellschaft nur mit Wiederverkäufern arbeitet, so giebt dieselbe gleichzeitig auf Wunsch die Adressen der bei dem event. späteren Bezug in Betracht kommenden nächsten Verkaufsstellen bekannt.

Die Weine der Deutsch-Italienischen Wein-Import-Gesellschaft sind zu den auf umstehender Preisliste angegebenen, für Deutschland einheitlich normirten Verkaufspreisen durch die über ganz Deutschland verbreiteten Verkaufsstellen der Gesellschaft zu beziehen. [6308]

Preis-Liste siehe nebststehend.

PREIS-LISTE

der unter Königlich Italienischer Staatskontrolle stehenden Marken der Deutsch-Italienischen Wein-Import-Gesellschaft
Daube, Donner, Kinen & Co.

Probe- No.		Bei Abnahme von			Probe- No.		Bei Abnahme von		
		Flasche ohne Glas	12 Fl. ohne Glas	100 Lit. ohne Fass ca. 132 Fl.			Flasche ohne Glas	12 Fl. ohne Glas	100 Lit. ohne Fass ca. 132 Fl.
Weisse und rothe Tischweine.									
B	Marca Italia weiss (mild und leicht)	0.90	0.85	105	9	Castelli Romani rosso roth	1.90	1.80	200
A	Marca Italia roth	0.90	0.85	105	18	Castelli Romani bianco weiss	1.90	1.80	—
1	Vino da Pasto Nr. 1 roth	1.05	1.—	120	(Diese Weine, welche einen durch die Bodenbeschaffenheit bedingten verhältnissmässig hohen natürlichen Eisengehalt haben, werden von Professoren der Medizin und praktischen Ärzten als Stärkungswein für Blutmangel, Schwächliche und Reconvalescenten sehr geschätzt und finden heute schon in Kliniken, Spitätern u. Krankenhäusern vielfach Verwendung.)				
3	Vino da Pasto „ 2 „	1.30	1.25	135					
4	Vino da Pasto „ 3 „	1.55	1.50	150					
Rothe Tafelweine.									
11	Castel Colegna	1.90	1.80	—	Dessertweine. 1/2 Flasche ohne Glas 1/2 Flasche ohne Glas 1.90 1.— 1.90 1.— 2.70 1.40 1.90 1.— 2.40 1.25 1.90 1.— 2.60 1.50 4.40 2.25 5.40 2.75 6.90 3.50				
7	Castel Monbaruzzo	2.40	2.30	—					
8	Chianti extra vecchio (alt, eigenartig, viel Charakter)	2.40	2.30	—					
10	Chianti Superiore extra (sehr alt, hochfein und mild)	2.90	2.80	—	Italienischer Schaumwein. 1 Flasche incl. Glas 12 Flaschen incl. Glas 3.50 3.25				
13	Lacrima Cristi rosso (sehr feine und süchtige)	2.40	2.30	260					
14	Falerno (sehr feine)	2.60	2.50	300					
16	Barolo extra hochfein, bouquetreich, Burgunder-Charakter)	4.40	4.20	—	Stärkungsweine mit natürlichem Eisengehalt. 9 Castelli Romani rosso roth 18 Castelli Romani bianco weiss 35 Vino dolce rosso roth 36 Vino dolce bianco weiss 23 Moscato 25 Marsala 26 Marsala vecchio 30 Vino Vermouth di Torino 31 Vino Vermouth di Torino extra 32 Cognac Vecchio 29 Cognac Etna extra 33 Cognac extra vecchio				
12	Castel Collemarino (hochfein bouquetreich)	5.40	5.20	—					
20	Lacrima Cristi bianco (sehr feine und mild)	2.60	2.50	300					
Weisser Tafelwein.									

Die Preise verstehen sich ohne Glas und werden die Flaschen zum berechneten Preise zurückgenommen.

In Halle a. S. zu beziehen durch:

Franz Stempel, Alte Promenade 23.
 C. Güstel, Gr. Steinstr. 25.
 Franklin-Schmidt (Weinhandlung), Gr. Klausstr. 7, am Markt.
 Roskoden & Comp., Steinstr.
 Julius Herbst, Rannischestr. 14.
 August Zeiss, Gr. Ulrichstr.
 O. C. Matthes, H. A. Freyde Nachl., Leipzigerstr.
 Ernst Tarratt, Gr. Steinstr. 53.
 Hermann Debusch, Lindenstr. 57, Ecke Thurnstr.
 Fritz Frank, Apotheke „Zum deutschen Kaiser“, Glaschaerstrasse 1, Telefon-Anschluss No. 619.

Otto Glass, Oleariusstr. 11, Ecke Thalamstr.
 Carl Haber, Sophienstr. 15.
 W. Hempel, „Zum Lichtenbainer Krug“, Geiststr. 47.
 Bernhard Lallach, Zwingenstr. 20, Ecke Schwetseckstr.
 Franz Schumann, Friedrichstr. 8.
 Aug. Wauendorf, Reistr. 131.
 Wilh. Rössler, Friesenstr. 16, Ecke Grünstr.
 Gustav Rühlemann, Blücherstr. 3, am Königsplatz.
 Fr. Th. Salfeld, Albrechtstr. 42, Detailgeschäft: Bernburgerstr. 1.
 Gebr. Zorn, Gr. Ulrichstr. 60.
 Friedrich Otto Seile, Schiller- u. Bismarckstr.-Ecke 27.

H. Baermann, Merseburgerstr. 19.
 P. W. Gläser, Gr. Klausstr. 18.
 H. J. Reussner, An der Moritzkirche 1.
 Alwin Kitz, J. H. Keil Nachr., Gr. Klausstr. 38.
 Sprengel & Rink, Leipzigerstr. 2, Fernspr. No. 414.
 Friedrich Hofer, Gr. Ulrichstr. 54.
 Edmund Schumann, Wuchererstr. 7.
 In Landsberg b. Halle a. S. Paul Weber.
 In Giebichenstein Fritz Dittmar, Burgetz 3.
 In Beckwitz Paul Zöllner.

50,000 MARK Hauptgewinn **Hebermorgen** **1 MARK**

5000 Gewinne i. W. v. 150,000 Mk.

Loose à 1 Mark, 11 Stück für 10 Mark, 28 Stück für 25 Mark

find zu haben in allen durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen und durch den Vorstand der Ständigen Ausstellung in Weimar.

Keine Ziehungsverlegung!

Lager und Verkaufsstelle der
Lettiner Porzellan-Manufactur
Heinrich Baensch,
 Halle a. S., Poststr. 18, Eing. Rathhausgasse,
 empfiehlt zu Weihnachtspräzienten
Tafel-, Kaffee-, Wasch-Service
 in weissen und geschmackvoll decorirtem Porzellan
zu Fabrikpreisen.
 Extra-Anfertigungen in Porzellan-Malerei.
 Ausstattungen für Haushaltungen und Hôtels.
 Zurückgesetzte Kaffee-Service mit 6 und 12 Tassen
 zu niedrigen Preisen.

Christbaumschmuck,
 Lametta, Kugeln,
 Sterne, Lichttälchen,
 Baumlichte etc.
 in grösster Auswahl
 Albin Henze,
 Schmeerstr. 24.

Hallesche Puppenklinik.
 Grösste Spezial-Puppenhandlung u.
 Reparatur-Anstalt. Grösstes Lager
 aller nur mögl. Puppen-Artikel.
 Leipzigerstr. 27, am Thurm.

Mazipan,
 eigene, beste Fabrikat, empfiehlt in
 allen beliebigen Formen, darunter viele
 Neuheiten
Johannes Mitlacher,
 Poststr. 11 u. Gr. Ulrichstr. 36.

Lammrücken und -Keulen,
 à Pfund 45 Hg.
Halbschule u. Rücken,
 à Pfund 50 Hg.
 empfiehlt in prima Qualität.
Julius Wiegand, Nordhausen.

Backtröge,
 Backmüden, Kuchenbretter
 filigrant bei
Th. Franz, Gr. Märkerstrasse.

Jugendschriften und Bilderbücher
 für jedes Alter, zum Theil zu ermässigten Preisen, empfiehlt
Eduard Anton in Halle,
 Barfüsserstrasse Nr. 1.

Plakate
 in jeder Grösse und jeder Ausstat-
 tung werden sauber, schnell und
 billig angefertigt.
Buchdruckerei
der Halleschen Zeitung,
 Leipzigerstrasse 87.

Korff's Kaiseröl
 Nicht explodirendes Petroleum.
 Echt zu haben nur bei
August Apelt, Leipzigerstr. 8.



C. Hauptmann,
 Möbelfabrik mit Dampftrieb
 Halle a. S., Rt. Ulrichstr. 36.

Crefelder Seiden-Fabrik

hat mir den Verkauf ihrer Reste Sammet und Seide für Halle a/S. und Umgegend übertragen und sind die modernsten Genres zu noch nie dagewesenen Preisen im

[6338]

Special-Reste-Geschäft

in grosser Auswahl zu haben.

20 I. Et. Grosse Ulrichstr. 20, I. Et.

im Hause der Herren Baumeister Gebr. Lohausn.

Julius Löwinberg.

Möbel-, Spiegel-, Polsterwaaren-Magazin

Vereinigte Tischlermeister — Kl. Steinstrasse 6

empfehlen bei Bedarf ihr grosses Lager passender

[6301]

Weihnachts-Geschenke.

Wiener Möbel von Gebr. Thonet zu Fabrikpreisen.

Für Papierhandlungen.

Gefindedienstbücher,
neue polizeiliche An-
und Abmeldeformulare,
Quittungsformulare,
Rechnungen,
Mitteilungszettel etc.
hält stets vorräthig und empfiehlt zu
billigsten Preisen
Buchdruckerei
der Halleschen Zeitung,
Leipzigerstrasse 87.

Neue Volière
mit mindestens 36 Waldvögeln ist
Umgehbarer zu verkaufen. [6313]
Naheres Krutzenbergstr. 18 L.

Zu Weihnachts-Geschenken

empfehle mein gut fortirtes Lager in [6303]

Capotten, Unterröcken, Tändelschürzen,
Schwarzen wollenen u. seidenen Schürzen,
Seidenen u. Chenille-Echarpes,
Spitzenkragen,
Sortirten Rüschen, Cartons etc. etc.

Emil Höschel,
Grosse Ulrichstrasse 52.

Weihnachtsbitte!

Trotz der grossen Anforderungen, die
in dieser Zeit an die lieben Freunde des
Bleumertius gemacht werden, muß Unter-
zeichneter doch bitten, im Geben nicht
müde zu werden, sondern auch unserer
Armen und der Kinderin d. Penatenhilf,
Straß- und Pflanzschule zum Weihnachts-
fest zu gedenken. Die Gaben nimmt in
Danbarkeit entgegen.
D. Hoffmann, Pastor.

Den Obdachlosen.

Den Vermitteln der Armen — 8 Frauen
und 33 Kindern im Asyl für Obdachlose,
Klosterstrasse Nr. 9 — möchten wir auch
in diesem Jahre eine Weihnachtsbitte
bereiten. Die Unterzeichneten sind gern
bereit, für diesen Zweck bestimmte Gaben
an Geld und anderen Geschenken ein-
tragen zu nehmen.
[6346]
Sof. Böttcher, Gr. Ulrichstr. 6. Frau
Pastor Gert. Zülkestr. 11. Frau Super-
intendent Hebbel, Sara 7. Jordan,
Mentier, Mühlweg 22. Wiediger, Schlosser-
meister, Albrechtstr. 16. Dr. Ulrich, Ebers-
leher, Augustplatz 24. Oswald, Pflanz-
schule, Burg. Carl Gunglstr. Kaufmann,
Leipzigerstr. 74. D. Schröder, Magde-
burgerstr. 45 II.
Die Bescherung findet am Mittwoch,
den 20. December, Abends 5 Uhr in der
Kellerei, Brunnenstrasse, statt.

II. Communalwahlverein.

Donnerstag, den 7. December, Abends 8 Uhr

Verammlung

in Kohl's Restaurant, Königsstrasse 4.

Tagesordnung:

Besprechung über die Stadtverordnetenwahlen.

Welcher Wichtigkeit des Gegenstandes der Tagesordnung ist es notwendig,
daß jedes Mitglied erscheint. [6331]

Der

Christbaumschmuck-

Ausverkauf

von [6339]

Gebr. Keller

befindet sich in dem mittleren Laden
unseres Geschäftshauses

Gr. Ulrichstrasse 52.

Für Wiederverkäufer
in den Fabrikräumen der I. Etage.

Pianinos

hochgelagerte, modernste Anstaltung,
großer oberer Ton, neue Erfindung,
fraktion, Panzerinstrument, bequeme
elastische Spielart, empfindlich in groß.
Auswahl zu mäßigen Preisen von
400—1000 Mk.

B. Döll, Schulberg 1.
Alleiniger Vertreter der kgl. sächs.
Sopiano-fabrik von Jul. Feurich.

Wärmflaschen

in Kupfer und Zinn, [6336]
Wärmflaschenfabrikanten,
Wärmflasche empfiehlt
Ferd. Haassengier,
Barthelstrasse 9.
Altes Metall neuere in Zahlung.

Arbeiter-Kolonie Seyda.

Die Freunde der Kolonie werden herzu-
lich gebeten, zu Weihnachten unserer 200
Kolonisten zu gedenken. Gaben an Geld
oder Kleidungsstücken (namentl. Strümpfen)
nimmt dankbar an
Cromer, Pastor,
Seyda, Bez. Halle.

Holz-Auction.

Dienstag, den 12. December, 10 Uhr
Bonn. sollen im Eichholz zu Trögern
nahe bei Meckeburg ca. 70 Saufen meist
bares Brennholz und ca. 38 Stämme,
für Schindeln passend, meistbietend ver-
kauft werden. Sammeltag im Holz-
Lassen, den 5. December 93.
Bamberg.

An die Wähler der III. Abtheilung des 3. Bezirks.

Das Resultat der am 27. November er. stattgefundenen Wahl zweier Stadt-
verordneten der III. Abtheilung des 3. Bezirks ist eine Stichwahl zwischen den
Kandidaten der Sozialdemokratie und den von uns vorgeschlagenen Herren

Kaufmann Wilh. Welsch und
Dampffägewerksbesitzer Franz Berghaus.
Wir bitten unsere Mitbürger, sich bei der am 9. December von 9—3 Uhr
im „Paradies“ anberaumten Stichwahl vollständig zu betheiligen und ihre Stimmen
nur für die Herren
Kaufmann Wilh. Welsch und
Dampffägewerksbesitzer Franz Berghaus
abzugeben.

Die den Wählern zugegangene schriftliche Einladung des Magistrats ist mit-
zubringen.
Huel, Gerbereibesitzer. Augustin, Fabrikant. Burgard, Lehrer. Weser, Polizei-
sekretär. G. Meyer, Kaufmann. Dietlein, Rektor a. D. und Stadtorde-
ner. Gehard, Kaufmann. Gläß, Bädermeister. Grube, Kriminalbeamter. Schardt,
Maier. Hildebrandt, Holzgerbereibesitzer. Habertorn, Lehrer. Hühner, Strauß-
Kaufmann. Emsch, Kriminalbeamter. Kreyer, Hofmeister. Lohmeyer, Schuh-
machermeister. Schay, Schindelmacher. Fied. Reiche, Gärtnerbesitzer. Otto,
Gastwirt. Wegeleben, Sattlermeister. Robert Niebel, Kaufmann. Leonhard,
Schlossermeister. Jander, Kanalspelfektor. Kölling, Bureau-Affiliant. Kirken,
Kaufmann. Wittig, Eisenmeister. Benoit, Kaufmann. König, Expeditions-
Beisitzer. A. Wasthins, Lederfabrikant. Kiermann, Mechanikus. Wolf,
Gärtnerbesitzer und Stadtorde-ner. G. A. Schmitz, Stärfabrikant und
Stadtorde-ner. G. Franl, Zimmermeister u. Stadtorde-ner. Paul Hartwig,
August Halle. A. Weg. Hermann Liebig. G. Wagner. A. Franke,
Nichtlermeister. Webbs, Emil Haupt. B. Jander. Wilhelm Leopold.
Carl Großmann. Wolf Garsel. G. Schanz. Schlossermeister.
G. Schurig sen. Ernst Schurig Jun.

Pergamentpapier, Butter- und Kuchenpapier, Kaffee-Filtrirpapier, Frühstückspapier - Rollen

unverfälscht bei
[5116]
J. Zoebisch
Gr. Ulrichstr. 2.

Für den Inhaltentheil verantwortlich: Director Louis Lehmann. Notationsdruck der „Halleschen Zeitung“ Halle (S.), Leipzigerstrasse 87.

Die deutsche Industrie nach Nordamerika. Von außen her ist die deutsche Industrie nach Nordamerika...

Der Verlust trifft in erster Linie das Schiff, dessen Fracht...

Die überseeische Auswanderung aus dem deutschen Reich...

Die überseeische Auswanderung aus dem deutschen Reich...

Concursverordnungen, Zahlungsverordnungen etc.

Verlosungen, Preisverlosungen etc.

Verlosungen, Preisverlosungen etc.

Verlosungen, Preisverlosungen etc.

Verlosungen, Preisverlosungen etc.

Schifffahrtsnachrichten.

Der Schnelldampfer „Lina“, am 25. November von Bremen...

Marktberichte.

Wollmarktbericht. Gestern 19.20.20.20...

Coursoverrichtungen der Berliner Börse vom 7. December 2 Uhr Nachmitt.

Table with multiple columns listing stock prices and exchange rates for various companies and currencies.

Ausländische Fonds.

Table listing foreign bonds and their prices.

Bank-Actien.

Table listing bank stocks and their prices.

2625 East, nach Rotterdam 35 East, 1140 Aktien, nach Doro 421...

Börse von Bremen vom 7. December.

Grundbesitz. Die Börse verkehrte auch heute in recht feierlicher...

Wollmarktbericht.

Wollmarktbericht. Auch heute verkehrte der Wollmarkt...

Wollmarktbericht.

Wollmarktbericht. Auch heute verkehrte der Wollmarkt...

Wollmarktbericht.

Wollmarktbericht.

Wollmarktbericht.

Wollmarktbericht.

Wollmarktbericht.

Wollmarktbericht.

Wollmarktbericht.

Wollmarktbericht.

Wollmarktbericht.

Wollmarktbericht.

Wollmarktbericht.

Wollmarktbericht.

Wollmarktbericht.

Wollmarktbericht.

Wollmarktbericht.

Halle a. S.

B. Christ.

Gr. Steinstr. 13.

Als Weihnachts-Geschenke... Stoffe für Ballkleider... Blumen- und Feder-Garaturen.

Neuheiten in Fichus, Jabots und Schleißen... Seldene Shawls und Tücher.

Unterrocke. Schürzen, Taschentücher.

Gardinen und Bettdecken.

Für Herren: Oberhemden, Kragen, Manschetten, Cravatten und Cachenez.

6334

Weihnachts-Geschenk für Knaben und für Mädchen... J. F. Junker, Naecher's Niederlage, Poststraße 6.

G. Schaible Möbel-Fabrik und Magazin Nr. 26 Große Märkerstraße Nr. 26. Speziell als Weihnachts-Geschenke: Polsterstühle, Schaufelstühle, Klavierstessel, Nähtische, Servirtische, Kinderstühle, Lutherische, Etageren u. s. w.

Für Zuderfabriken... Gut abgerichtete, feine Rübenschneideln... Weizen-Hülfsen.

Holz-Verkäufe in der Königl. Oberförsterei Zornau. Es sollen öffentlich versteigert werden: 1. Fichten, den 15. Dezember etc., von Vormittags 10 Uhr ab, im Pilsnauerischen Holzhaufe in Grina; 2. Sonntags, den 16. Dezember etc., von Vorm. 10 Uhr ab, auf dem Güterhammer (mit dem Auktions beginnend): a) die Hölzer des vorjäh. Einholzes aus Schugbo, Edwemol, Schöng 23, 59, Turckfort, 46, 52, 54 und Total: 3 Hm. Kiefern-Holz, 4 Hm. Auktions, 331 Hm. die. Niesig; Schugbo, Granzhans, Schöng 94 und Total, 107 Hm. die. Niesig; 170 Nichten-Holz, 111, 72 Hm. die. Niesig; b) die jährl. Einholz, 2 Hm. Schugbo, 7 Hm. Auktions, 14 Hm. die. Niesig; 24 Hm. die. Niesig; 34 Hm. Auktions, 18 Hm. die. Niesig; 24 Hm. die. Niesig; 380 Kiefern m. 372 Fm. 2 Hm. Auktions, 616 Hm. die. Niesig, 214 Hm. Auktions, 296 Hm. die. Niesig.

Offene und gesuchte Stellen. Ein erhabener, in jeder Hinsicht tüchtiger, mit besten Zeugnissen versehener Hofmeister findet bei gutem Lohn am 1. April 04 Stellung in großer Nebenwirthschaft Thüringens. Zeugnisforder. u. R. 10 an d. Wiedler'schen Expedition in Hildesheim, erbeten. 6339

Odor's Zahn-Crème (Marke Lohengrin). Mit diesem in Wirkung, Qualität und Reinheit einzig dastehenden Mittel erhält man schöne weiße Zähne; es schüßt sie vor Verfall und vor frühzeitigem Verfall. Zahnelende finden in Odor's Zahn-Crème das beste Mittel, ihre Zähne zu reizen und solche mit gelblichen Flecken den höchsten Glanz, Zähnefürgung von sich fernzuhalten. Odor's Zahn-Crème ist à 60 Pf. erhältlich in den Parfümerien, Drogerien und Apotheken. 6326

Ein großer Transport bester bayrischer Zugschonen steht preiswerth bei uns zum Verkauf. Gebr. Friedmann, Halle a/S., Marienstr. 21.

Casino-Oekonomin. Altestanten erhalten Austausch über Bedingungen bei der Casino Commission Feld-Artillerie-Regts. Nr. 4 Magdeburg. Friedrichsdorf.

W. Tornau, Wässhennacher, Halle a. S., Leipzigerstr. 88, empfiehlt als passende Weihnacht's-Präsente: Lancastergewehre mit und ohne Säbe (Schußspanner) Drillinge, Büchshinten, Teasing, Revolver von 5 Wt. an, Luftgewehre von 10 Wt. an, Luftpistolen von 3 Wt. an, 6348; Hirsch- und Rehgewehre, Hirschhornwaren als: Kronenleuchter, Garderobenhalter, Messer und Gabeln von Nichten, Schreibzeuge, Rauchservice, Papierkörbe, Weinkühler, sowie andere reizende Gegenstände, Tabak- und Cigarretten, Gewehrstände, Aschenbecher etc. etc. alles von Hütten und Holzgewerken. Stets das Beste.

Holz-Verkauf in der Pölaner Haide. Montag, den 18. December, a 9 Uhr 1. Holzhaufe, zur Zinsen-Zeime bei Nichten: 50 rm firsene Hoblen und Knüppel, 100 rm firsene Heiler, b. v. n 10 Uhr ab in den Nagen 59, 57, 55; 200 Nichten mit 110 fm, 700 firsene Stangen I.-III. Klaffe, 500 Hundert Stangen IV.-VI. Klaffe. Schenklich, den 7. Febr. 1893. Königl. Oberförsterei.

Konkursverfahren. An dem Konkursverfahren über das Vermögen des Holzhandlers Rudolf Nichten zu Halle a. S. ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen Termin auf den 21. December 1893, Vormittags 11 Uhr vor dem Königl. Amtsgerichte hiersebst, Kleine Steinstraße 7, Zimmer Nr. 31, anberaumt. Große, Schreier, Gerichtsdirektor des Königl. Amtsgerichts, Abteilung VII.

Suche. Am 1. Januar 1894 eine mit guten Zeugnissen versehene jüngere Dienant, oder ein junges, solches Mädchen nach Erlernen der Landwirthschaft, jedoch nicht unter 17 Jahr. Agnes Fricks, Frömmelnd bei Stubeberg.

Weisse Damast-Bezüge mit 2 Kissen, Pa. Qualität Mk. 6.00, 1 Stück Kaisertuch, passend für 8 Damen-essenden, Stuck. Mk. 7.50 - 8.00. Adolf Sternfeld, Fabrikplatz in Leina- und Bauwollwaren, Wäsche-Fabrik, 6272, Gr. Steinstr. 76, I. Etage, Eingang Kl. Steinstrasse, kein Laden.

Ein: Familie oder einzelne Dame, welche geeignet wäre, einem gebildeten, jungen Mädchen zum Besuche der Grammatik des Deutschen (mit Aufnahme zu geschreiben, sollte ihre werthe Absicht und nähere Angaben mittheilen unter A. B., Hauptposthof und Halle a. S. Noth- und Weichwollschalen kauft J. R. Strassner, Verbnugstr. 14. Gummihüte u. w. repar. Brunnenplatz 3.

Verkauf von Baumaterialien. Der Abnehmer hat bestimmte Preise, welche einzeln durch Briefschreiben franco hier zu schicken, in einem Verzeichnisse zu legen und diesen mit der Aufschrift zu versehen. Der Abnehmer bleibt die nähere Bezeichnung des Baumaterialien überlassen. Die Aufträge können entweder am Hauptbureau oder durch Briefschreiben abgeben oder, soweit es der Umfang gestattet, in die Briefkasten gelegt werden. Eine Frachtkosten wird nicht in Anspruch genommen. Die Einrückung erfolgt hier lediglich auf die in Halle (Saale) am 31. December 1893 oder am 1. Januar 1894 Vormittags 9 Uhr ab, bis zum 26. December ab zur Einlieferung gelangen können.

Schlachtbare Puter Enten, auch Pekin u. Aylesbury Kreuzung, liefert Mittelgut Stapan B. Werneburg auf Bestellung. 6037. Zur alleinigen Uebernahme eines bereits 130 Jahre bestehenden gut renommirten Geschäftes sucht der jetzige Mitinhaber gegen Anzahlung u. Pfand ein Kapital von 125000 Mk., bei einer jährlichen Verzinsung von 4 bis 5%. Gebotgeber wollen Offerten u. Z. 6319 an die Expedition dieser Zeitung senden.

Rechnungsführer. Für die von mir erpedierte Emaline Carneur, Verbindungen mit Lebensmitteln und bequemer Benutzbarkeit erbitte ich nach stöcher Sammelarbeiten. Besondere Bestellung erbitte. Dr. Reichm. Glas- und Zylinder fohr gefucht Bismarckstraße 29, Neubaun.

Bremiethungen. Breitestraße 3 an der Weichstraße Laden gef. billig zu verm. bisher an Tapetiererei u. Dekorator vermietet gewesen. 6064. Näheres im Restaurant.

Parquet- und Stabfußboden in Eichen und Buchen liefert preis- und billig, Reparaturen, Bohlen, sowie Meinigen des Fußbodens führt gleichfalls anvertraut aus A. Glaw, Alter Markt 33. Herzliche und dringende Bitte! Das hiesige Waisenhaus, 'Martinsstift', bittet zur Aufnahme vorläufiger Kinder aus der Gegend - politischen Diaspora der Provinz Posen, befindet sich in großer Noth. Eine Waisenhaus drückt die Angst in höchst empfindlicher Weise. Für die meisten der aufgenommenen Kinder wird entweder nichts oder nur sehr wenig gezahlt. Bei dem herannahenden Weihnachtsfeste bitten wir alle Gutsdankfreunde: Lasset eure Ländigkeit auf uns fund werden und sendet uns recht reiche Gaben, damit wir unsern 60 Waislingen ein frohliches Christfest bereiten können; thut auch eure Gabe weit auf, damit wir von unserer Sorge, der Bezahlung der Waisendank, endlich befreit werden. 6110. Christmas, den 30. November 1893. Der Vorstand des Martinsstiftes, Mische, Pastor.

Der Abnehmer hat bestimmte Preise, welche einzeln durch Briefschreiben franco hier zu schicken, in einem Verzeichnisse zu legen und diesen mit der Aufschrift zu versehen. Der Abnehmer bleibt die nähere Bezeichnung des Baumaterialien überlassen. Die Aufträge können entweder am Hauptbureau oder durch Briefschreiben abgeben oder, soweit es der Umfang gestattet, in die Briefkasten gelegt werden. Eine Frachtkosten wird nicht in Anspruch genommen. Die Einrückung erfolgt hier lediglich auf die in Halle (Saale) am 31. December 1893 oder am 1. Januar 1894 Vormittags 9 Uhr ab, bis zum 26. December ab zur Einlieferung gelangen können.

Rechnungsführer. Für die von mir erpedierte Emaline Carneur, Verbindungen mit Lebensmitteln und bequemer Benutzbarkeit erbitte ich nach stöcher Sammelarbeiten. Besondere Bestellung erbitte. Dr. Reichm. Glas- und Zylinder fohr gefucht Bismarckstraße 29, Neubaun. Tüchtiger Bäckergefelle für Brodbäcker sofort gefucht von Wilsch Großhans bei Deltisch. Aufseherin, ältere Dame, Aufseher, welche 100 - 200 fremde Leute stellen können, suchen Stellung. Singere Verneuer, 300-400 Mk. Gehalt. Hof-Inspektor, Hofmeister, Gärtner, Aufseher, Diener, led. Schäfer, Aechte, Oehnen- und Aufseher, mehrere Drehmaschinen finden Stellung durch das Landwirthschaftliche Bureau v. Fr. Grosse, Halle a. S. Auguststr. Veranlagung für Perzeptionsstellen.

Rechnungsführer. Für die von mir erpedierte Emaline Carneur, Verbindungen mit Lebensmitteln und bequemer Benutzbarkeit erbitte ich nach stöcher Sammelarbeiten. Besondere Bestellung erbitte. Dr. Reichm. Glas- und Zylinder fohr gefucht Bismarckstraße 29, Neubaun. Tüchtiger Bäckergefelle für Brodbäcker sofort gefucht von Wilsch Großhans bei Deltisch. Aufseherin, ältere Dame, Aufseher, welche 100 - 200 fremde Leute stellen können, suchen Stellung. Singere Verneuer, 300-400 Mk. Gehalt. Hof-Inspektor, Hofmeister, Gärtner, Aufseher, Diener, led. Schäfer, Aechte, Oehnen- und Aufseher, mehrere Drehmaschinen finden Stellung durch das Landwirthschaftliche Bureau v. Fr. Grosse, Halle a. S. Auguststr. Veranlagung für Perzeptionsstellen.

Bremiethungen. Breitestraße 3 an der Weichstraße Laden gef. billig zu verm. bisher an Tapetiererei u. Dekorator vermietet gewesen. 6064. Näheres im Restaurant. Friedrichstraße 29 6179. 1. Etage, 3 St. 2. u. 3. Sub. 1/4. 54. Ein. Leute, pens. Beamter, suchen 2 St. R. u. Sub. 1. April 1894 in einer Hauptstraße von Giebichenstein. Offerten u. Besichtigungen unter H. Al. anst. Nam. sucht fohr. gef. Wohnung, 2 St. R. u. Sub. mit Unter- im Knaus- oder Wertheimer. Off. n. Preis-ana. niederst. Landwehrstr. 8, Laden.

Rechnungsführer. Für die von mir erpedierte Emaline Carneur, Verbindungen mit Lebensmitteln und bequemer Benutzbarkeit erbitte ich nach stöcher Sammelarbeiten. Besondere Bestellung erbitte. Dr. Reichm. Glas- und Zylinder fohr gefucht Bismarckstraße 29, Neubaun. Tüchtiger Bäckergefelle für Brodbäcker sofort gefucht von Wilsch Großhans bei Deltisch. Aufseherin, ältere Dame, Aufseher, welche 100 - 200 fremde Leute stellen können, suchen Stellung. Singere Verneuer, 300-400 Mk. Gehalt. Hof-Inspektor, Hofmeister, Gärtner, Aufseher, Diener, led. Schäfer, Aechte, Oehnen- und Aufseher, mehrere Drehmaschinen finden Stellung durch das Landwirthschaftliche Bureau v. Fr. Grosse, Halle a. S. Auguststr. Veranlagung für Perzeptionsstellen.